



<https://biz.li/4cct>

ZWEI EINSÄTZE FÜR DIE ORTSFEUERWEHR LAATZEN INNERHALB VON ZEHN MINUTEN

Veröffentlicht am 10.02.2016 um 13:36 von Redaktion LeineBlitz

Eine ausgelöste Brandmeldeanlage so wie ein "Wasser sprudelnder Gully" beschäftigten die Ortsfeuerwehr Laatzen am gestern Abend gegen 19 Uhr.. Um 18.58 Uhr fuhren zwei Fahrzeuge und ein Dutzend Helfer zu einem Haus der Wahrendorffschen Kliniken im Rethener Kirchweg. Dort hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Ein Feuer war nicht zu löschen, allerdings war der gesamte Flur stark mit Zigarettenqualm gefüllt. Trotz des dortigen Rauchverbots. Die Bewohner wurde eindringlich auf das Rauchverbot hingewiesen. Während dieses Einsatzes kam die nächste Meldung: "Sprudelt Wasser auf die Straße" meldete die Polizei von der Hildesheimer Straße in Höhe der Haltestelle Ginsterweg der Linie 2

(Straßenbahn). Sofort rückten fünf Einsatzkräfte mit einem Fahrzeug dorthin ab. Aus einem Gully sprudelte dort Wasser auf die Fahrbahn. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und so die Richtungsfahrbahn gen Hannover gesperrt. Da es auch zusammen mit dem Bauhof nicht gelang, den Schachtdeckel zu öffnen, sperrten die Mitarbeiter des Betriebshofes den Bereich ab. Heute soll die Baustelle näher untersucht werden. Die Feuerwehr rückte gegen 20 Uhr ein.

